

Ⓩ[53547] Heute gelangte nach den eingegangenen Bestellungen zur
Versendung:

Apothekerkalender

für das Deutsche Reich

begründet von

Oscar Schlickum.

=== 1899. ===

Herausgegeben

von

Dr. Franz Lüdtko,

Korps-Stabsapotheker IX. Armeekorps.

=== Erster Teil ===

mit der Biographie und dem Bildnis Dr. Christian Brunnengräbers,
Kalender, gemeinnützige Angaben, Hilfsmittel für die pharmaceutische Praxis.

Siebenzehnter Jahrgang.

In Leinwand gebunden 1 M 50 S ord.

Weiteren Bedarf bitten wir bar zu verlangen!

Der II. (geheftete) Teil erscheint in 8 Tagen und wird nach den
vorliegenden Bestellungen versandt! Preis des II. Teils 2 M ord.

☛ Beide Teile sind einzeln verkäuflich. ☛

Abnehmer für beide Teile:

| alle Apotheker, Drogisten, Studierende, chemische Fabriken; |
für den II. Teil allein:

| alle Firmen, welche mit Apotheken in geschäftlicher Verbindung stehen. |

Der II. Teil enthält:

Gesetze und Verordnungen; Verzeichnis sämtlicher Apothekenbesitzer
Deutschlands, der Schweiz und Luxemburgs, Verzeichnis der Mitglieder
des deutschen Apotheker-Vereins.

Die Zerlegung in 2 Teile erfolgte auf vielfachen Wunsch.

Wir bitten um lebhaftere Verwendung für den altbewährten Kalender
und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. November 1898.

Strecker & Moser.

Ⓩ [53379] In meinem Verlage erschien
soeben:

Beiträge

zur

Geschichte der Kultur und Kunst.

Philosophische Aphorismen

von

Theodor Jean Feilner.

10 1/2 Bogen in 8°.

2 M 40 S ord., 1 M 80 S netto,
1 M 60 S bar.

Inhalt: I. Theil: Die Natur. — Die Men-
schen. — Leben und Menschen in den
verschiedenen Zeitepochen. — II. Theil:
Staat und Volk. — Die Religion im Ver-
hältnis zum Staat und zum Einzelnen. —
III. Theil: Zeit und Kunst. — Kunst und
Künstler. — IV. Theil: Das Aeußere des
Künstlers. — Schaffensart der Künstler.
— Das Reinmenschliche als echte Kunst.
— Charakteristik, Reinheit und Grösse
in der Kunst. — Lebens- und Kunst-An-
schauung. — Anhang.

Das von einer hohen Ethik getragene
Werkchen bildet einen wohlthuenden Gegen-
satz zu den heutigen materiellen und rea-
listischen Anschauungen in Leben und
Kunst, es ist für jeden Gebildeten von
Interesse, insbesondere für Philosophen.

Sichere Abnehmer aber sind die aus-
übenden Künstler jeden Genres, Maler, Bild-
hauer, Komponisten u. a. m. —

Ich versende nur auf Verlangen und
bitte, sich des beigefügten Verlangzettels
bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, November 1898.

Richard Sattler.

Erwin Nägele, Verlag
in Stuttgart.

Ⓩ [52807]

Soeben erschien:

Ueber

Magencapazität und Gastrektasie im Kindesalter

von

Dr. M. Pfandler.

(Bibliotheca Medica DL. Heft 5.)

Preis 16 M ord.

Das Werk ist für alle Kinderärzte
von grösstem Interesse, und ich bitte
daher um Vorlage bei diesen, sowie
überhaupt allen Aerzten, Kliniken, ärzt-
lichen Vereinen etc.

Für Besprechungen in den Fach-
blättern ist Sorge getragen. Ich bitte
zu verlangen.

Stuttgart, November 1898.